

## GELUNGENER SCHLUSSPUNKT

# Gutes Klima in der Stadt

Der Klimatag in der Altstadt war ein voller Erfolg. Christian Klimmer zeigte sich zufrieden von dem gelungenen Schlusspunkt der Klimawoche. Acht Schulen und Kitas aus dem Wasserburger Raum haben mitgemacht und zeigten beim Klimatag die Projekte, die erarbeitet wurden.

**Wasserburg** – Vivie ist glücklich: „Alles gut gegangen, unser Mausefallenfahrzeug funktioniert und die Besucher haben interessiert nachgefragt, wie so etwas denn klappen kann“. So wie der Realschülerin aus der neunten Klasse ging es vielen Kindern und Jugendlichen, die aktiv an der Klimawoche der Stadt Wasserburg teilgenommen haben. Sie konnten den Erwachsenen ihre Sicht zum Thema Klima zeigen und waren äußerst kreativ.

Insgesamt 14 Gruppen aus acht Schulen und Kindergärten erarbeiteten verschiedene Punkte, die alle ein Ziel hatten: Das Klima näher unter die Lupe zu nehmen. Da fragten sich die einen, ob es denn wirklich sein muss, dass das Obst und Gemüse mit dem Flugzeug eingeflogen werden müsse, die anderen wollten herausfinden, wie die Sonne am besten zu nutzen sei. Die Praxis war entscheidend, darum konnten sich die interessierten Besucher des Klimatags auch in der Frauen- sowie Herren-

gasse darüber informieren, wie die Experimente zum Thema funktionieren. „Wir braten Spiegeleier mit Hilfe eines Spiegels und der Sonne“, präsentierten Schüler der Mittelschule. Andere haben eine kleine Biogasanlage in die Altstadt geschafft, die das Prinzip solcher Energiegewinnung erläutern sollte. Mithilfe eines Luftballons und einer mit Erde und Abfällen gefüllten Plastikflasche wurde demonstriert, dass durch das Gas, das durch den Gärvorgang entsteht, der Luftballon aufgeblasen wird.

## Luftballon aufgeblasen

Wichtig sei es, so Klimamanager Christian Klimmer, dass die jungen Generationen auf das Thema Klimaschutz sensibilisiert werden und gute Gedanken dazu entwickeln. „Ein Gespür dafür, was unserem Klima gut tut, hatten die Kinder schnell“, erklärt eine Erzieherin. Das selbst entdeckte stand hoch im Kurs, viele Experimente lieferten Erkenntnisse, die in Erinnerung bleiben würden, heißt es von den Lehrern begeistert. Die Kinder waren mit viel Freude und Entdeckergeist bei der Projektwoche dabei, beim Klimatag stellten sie der Öffentlichkeit die Ergebnisse vor. Besonders begeistert zeigte sich der Dritte Bürgermeister der Stadt Wasserburg, Otto Zwiefelhofer, der den Klimatag im Beisein einiger Stadträte eröffnete. Am Nachmittag wurden die

Gruppen von Stadtoberhaupt Michael Kölbl mit einer Urkunde und einem Eisgutschein bedacht. „Ein herzliches Dankeschön, dass Ihr hier so tollen Einsatz gegeben habt“, sprach Kölbl den kleinen Klimaforschern sein Lob aus. Es sei bemerkenswert, mit welcher vielfältigen Fragen sich die Kinder auseinandergesetzt hätten, das Thema Klima wurde aus vielen Blickwinkeln betrachtet, ein Feingespür sei bei den Kindern vorhanden, freuten sich die Verantwortlichen.

In der Tat wussten die Kleinen gut Bescheid über das, was die „Großen“ Klima nennen. Der kleine Emil zeigt seiner Mama beim Basteln stolz, wie richtig Recycelt wird, denn Müll sei keine Frage des Alters. Die Wasserrakete hat es den Besuchern besonders angetan, so viel Effekt mit so einfachen Hilfsmitteln wurde mit Beifall belohnt. Selbst Krippengruppen machten bei der Klimawoche mit. So erklärten die Erzieherinnen den Besuchern, dass die Woche über die Windeln gewogen wurden und ein kleines Windelquiz entstand. „Ich hab echt nicht gewusst, wie viel Kilo Müll wir mit den Windeln machen“, ertönt es von einem Familienvater, der zugab, nicht oft die Aufgabe des Windelwechsels daheim zu übernehmen.

Abschließend freute sich Rathauschef Michael Kölbl sehr, dass sowohl Kitas als auch Schulen sich für diese Projekte begeistern ließen. „Kinder und Jugendliche ha-



Die Kinder glänzten mit Kreativität.

FOTO MIT

ben das Thema ganz unterschiedlich behandelt, und es ist großartig, was alles entdeckt und gestaltet wurde“. Die Teilnehmer hätten alters-technisch nicht unterschiedlicher sein können, von einem Jahr bis hin zu 16 Lebensjahren war die Spanne der Kinder groß, doch alle hatten das gleiche im Blick: Das Klima, das in Wasserburg mit dem Energiedialog 2050 genau auf diese Zielgruppe setzt. Die Stadt Wasserburg möchte in den nächsten Jahrzehnten den CO<sub>2</sub>-Gehalt deutlich reduzieren und hofft auf die Mithilfe der Bürger.



Bürgermeister Michael Kölbl und Klimamanager Christian Klimmer mit einigen beteiligten Kindern aus Kitas und Schulen, darunter sowohl Grundschüler als auch Gymnasialisten.

## KURZ NOTIERT

**Eine Orientierungsgruppe für Suchtgefährdete und deren Angehörige** bietet die Diakonie jeden Montag um 18 Uhr am Kaspar-Aiblinger-Platz 24 an. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.  
**Alkohol- und Medikamen-**

**tenabhängige sowie Angehörige** treffen sich in den Kreuzbund-Selbsthilfegruppen Montag bis Mittwoch jeweils um 19.30 Uhr im Caritas-Zentrum, Heisererplatz 7. Die Frauengruppe trifft sich jeden ersten und dritten

Montag im Monat um 19.30 Uhr im Caritas-Zentrum statt. Ein Angehörigen-Gesprächskreis ist immer am letzten Mittwoch im Monat um 20.15 Uhr in der Makarius-Wiedemann-Schule in Atel

**Sprechstunden der SkF-Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen** sind jeden Montag von 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr im Caritaszentrum, Heisererplatz 7. Anmeldung unter Telefon 0 80 31/3 14 12.



## STADT WASSERBURG

Redaktion und Geschäftsstelle:  
Marienplatz 16, 08071/91 55-0  
Redaktion: 08071/91 55 10, Fax -19  
redaktion@wasserburger-zeitung.de  
Privatanzeigen:  
080 71/91 55-0, Fax -28  
Geschäftsanzeigen:  
080 71/91 55-20, Fax -29  
anzeigen@wasserburger-zeitung.de  
Zustellung:  
080 31/213-230, -231, -232  
Anzeigenannahme Haag:  
Fa. Czap, 080 72/82 18, Fax 82 17  
anzeigen@haager-bote.de

## APOTHEKEN-NOTDIENST

Bereitschaftsdienst im Raum Wasserburg haben:  
**Wasserburg:** Apotheke am Bürgerfeld, Brunnhuberstraße 39, Tel. 08071/8834, heute von 8.30 Uhr bis Dienstag, 8.30 Uhr.  
**Tuntenhausen:** Marien-Apotheke, Rotter Straße 2, 08067/1542, heute von 8 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr.  
**Prutting:** Sonnen-Apotheke, Rosenheimer Straße 3, 08036/9084933, heute von 8 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr.  
**Isen:** St.-Zeno-Apotheke, St.-Zeno-Platz 4, 08083/218, heute von 8.30 Uhr bis Dienstag, 8.30 Uhr.  
**Waldkraiburg:** Linden-Apotheke, Prager Straße 6, Waldkraiburg, 08638/949888, heute von 18.30 bis 20 Uhr.  
**Rosenheim:** Apotheke am Stadtcenter, Brixstraße 4, 08031/3040411, heute von 8 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr.

## „Summerjam“ am Mittwoch in der Hofstatt

**Wasserburg** – Ein sogenanntes „Summerjam Konzert“ des Musikimperiums (Schule für Musik) findet am kommenden Mittwoch, 23. Juli, von 17 bis 22 Uhr in der Hofstatt statt. Die Schüler aller Instrumental- und Gesangslehrer werden in verschiedenen Besetzungen eingeübte Stücke auf der Bühne präsentieren. Dabei wird das gesamte Spekt-

